

Erntedanktag 2018: Gott sei Dank!

Dortmund. Unter dem Motto „Dank für Gottes Gaben in der Schöpfung und verantwortungsvoller Umgang damit“ feierten die Gemeinden im Bezirk Dortmund am Sonntag, 7. Oktober 2018, den diesjährigen Erntedankgottesdienst.

Grundlage für die Gottesdienste war ein Psalmwort: „Danket dem Herrn [...] Der Speise gibt allem Fleisch [...] Danket dem Gott des Himmels, denn seine Güte währet ewiglich.“ (Psalm 136,1a.25a.26) Einige Gemeinden nutzten den Erntedanktag zu besonderen Aktionen vor, im und nach dem Gottesdienst. Die Dankbarkeit für alles, was Gott den Menschen in seiner Schöpfung schenkt, kam zum Erntedank auch an den besonders geschmückten Altären zum Ausdruck.

Familiengottesdienste

In einigen Gemeinden fanden Familiengottesdienste statt, in denen vor allem auch die Kinder ihre Beiträge einbrachten. So trugen sie zum Schmuck des Altars bei und brachten gesungene und gesprochene Beiträge im Gottesdienst ein. Auch jugendliche Glaubensgeschwister beteiligtern sich an der Gestaltung der Gottesdiense. Ebenso gab es besondere musikalische Beiträge verschiedener Ensembles, die in den Gottesdiensten mitwirkten.

So sangen zum Beispiel die Kinder der Vorsonntagsschule in Dortmund-Hörde "Menschen können viele Sachen, aber einen Vogel können sie nicht machen. Das kann nur Gott allein, er soll gelobet sein. Nur Gott allein!" Die Gemeinde Dortmund-Marten berichtet, dass der Kinderchor zum Predigerwechsel gesungen hat. Auch in Dortmund-Wambel waren die Kinder im Gottesdienst aktiv. Sie erzählten der Gemeinde, wofür sie dankbar sind und lasen vor, was die Glaubensgeschwister zuvor als Gründe für ihre Dankbarkeit aufgeschrieben hatten.

Tafelsammlungen

Einige Dortmunder Gemeinden nahmen diesen Tag zum Anlass für wohltätige Aktionen. Lebensmittelsammlungen für bedürftige Menschen in der Nachbarschaft meldeten die Gemeinden Dortmund-Bodelschwingh, Dortmund-Hörde und Schwerte. Damit wollten sie den

Reichtum dessen, was die Schöpfung zur Sättigung aller Menschen hervorbringt, teilen mit denen, die nicht genug davon haben.

In Dortmund-Bodelschwingh und Dortmund Marten sammelten die Glaubensgeschwister zudem Spenden für die Dortmunder ökumenische Obdachlosenhilfe "Gasthaus statt Bank".

Gemeindefest und Silberhochzeit

Die Gemeinde Dortmund-Aplerbeck-Mitte verband die Feier des Erntedanktags mit einem Familiengottesdienst und ihrem diesjährigen Gemeindefest. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes brachten Kinder Erntedankkörbe an den Altar, um ihren Dank symbolisch darzubringen. Am Ende des Gottesdienstes versammelte sich einige Sänger um die Kinder und trugen das bekannte Lob- und Danklied „Laudato si“ vor.

Bei der Abgabe von Speisen und Getränken beim Gemeindefest sammelten die Aplerbecker eine Spende für die Jugendlichen zur Teilnahme am IJT 2019, für die sich der Jugendleiter herzlich bedankte.

In Lünen feierte die Gemeinde im Erntedankgottesdienst auch die Silberhochzeit von Birgit und Dirk Burchhardt. Dankbarkeit über die in 25 Jahren erlebte Wechselwirkung von Aussaat und Ernte kamen in der Ansprache an das Silberhochzeitspaar zum Ausdruck.
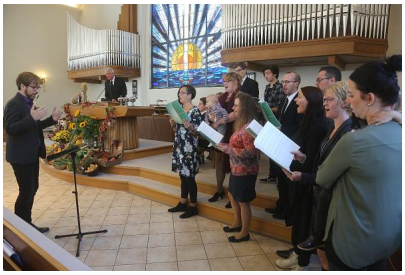
Einen besonderen Akzent der Dankbarkeit - auch durch die Dekoration des Altars in Lünen bekräftigt - gab es im Gottesdienst mit dem Hinweis auf Kohle und Stahl, die zum einen nicht geringen Anteil zum Reichtum in dieser Region begetragen habe.

14. Oktober 2018





120
287




263

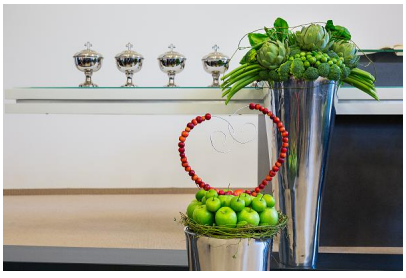
267
301
262
267
301
262





D A N K E !


GOTT
SEI
DANK

You'll never walk alone
Birgit & Dirk





DANKE

